



Kontakt:

www.deutsch-am-arbeitsplatz.de
dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de

Nagelsweg 14, 20097 Hamburg
Tel: 040 / 63 67 53 -81/-82
Fax: 040 / 24 19 27 87

**An Kursleiterinnen und Kursleiter,
die in berufsbezogenen
Deutschkursen unterrichten oder
unterrichten wollen sowie andere
Interessierte:**

Die **Koordinierungsstelle Berufs-
bezogenes Deutsch** bietet auch 2010
eine Fortbildungssequenz an, zu der wir
hiermit alle Interessierten herzlich
einladen.

Deutsch am Arbeitsplatz - berufsbezogener Deutschunterricht

Für einen Einstieg in die Arbeitswelt und um an Qualifizierungs- und (innerbetrieblichen) Weiterbildungsangeboten teilnehmen zu können, bedarf es berufsbezogener Sprachkenntnisse. Sowohl die Öffentliche Hand als auch Weiterbildungsträger und Betriebe erkennen zunehmend die Notwendigkeit, die Verbesserung der berufsbezogenen Deutschkenntnisse gezielt zu fördern und bedarfsgerechte Kursangebote zu entwickeln. 2009 starteten berufsbezogene Deutschkurse im Rahmen des ESF-BAMF-Programms, welche viele Fragen zu Konzepten und konkreter Unterrichtsgestaltung aufwerfen. Fragen, auf die wir mit unseren Fortbildungsangeboten eingehen möchten.

Im ersten Halbjahr 2010 laden wir zu
folgenden Workshops herzlich ein:

- Am 13. Februar zum Workshop
„Arbeitsplatzbezug in
Alphabetisierung und
Grundbildung“
- Am 23. April zum Workshop
„Qualitätskriterien interaktiv für den
berufsbezogenen DaZ-Unterricht“
- Am 12. Juni zum Workshop
„Intonations- und
Aussprachetraining im
berufsbezogenen DaZ-Unterricht“

Workshop im Februar 2010 Arbeitsplatzbezug in Alphabetisierung und Grundbildung

Eine beträchtliche Zahl von TeilnehmerInnen in Alphabetisierungs- und Grundbildungskursen lernt mit der Motivation, als Erwerbslose auf dem Arbeitsmarkt Chancen zu verbessern, gestiegenen beruflichen Anforderungen gerecht zu werden oder an Fortbildung und Umschulung teilnehmen zu können.

Zugleich haben sich die Anforderungen an Lese- und Schreibkenntnisse in nahezu allen Berufsbereichen und Branchen auch für die sog. an- und ungelernten Tätigkeiten in den vergangenen Jahren erheblich erhöht. Wie kann diesen Herausforderungen in der Kurspraxis in Alphabetisierung und Grundbildung begegnet werden? Welche Kenntnisse und Kompetenzen benötigen die Kursleitenden für einen passgenauen, kleinschrittigen und lernfördernden Berufs- und Arbeitsplatzbezug?

Aspekte und Elemente des Workshops sind vor allem Ergebnisse von Sprachbedarfsanalysen am bzw. für den Arbeitsplatz, Konzepte und Materialien, authentische Lese- und Schreibanlässe, Arbeit mit spezifischen Textsorten, individualisierte Lernbedarfe aus Lern- und Berufsbiografie sowie angemessene Lernstandsanalysen.

Andreas Klepp

Weiterbildungslehrer, langjährige Erfahrung in Kurspraxis, Fortbildung und Projekten in den Bereichen Alphabetisierung/Grundbildung, Deutsch am Arbeitsplatz sowie DaZ und DaF

Datum: Samstag, 13.02.2010

Uhrzeit: 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: passage gGmbH,
Nagelsweg 14 (3. Stock),
20097 Hamburg

TN-Zahl: 15

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: bis 08.02.2010 unter
dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de

Workshop im April 2010 Qualitätskriterien interaktiv für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht

Mit den **Qualitätskriterien für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht** wurde ein Instrument entwickelt, mit dem Kurse und Maßnahmen zum berufsbezogenen Deutsch besser geplant, umgesetzt und beurteilt werden können.

Anhand der drei didaktischen Prinzipien **Bedarfsorientierung, Handlungsorientierung** und **Teilnehmerorientierung** werden die Besonderheiten des berufsbezogenen Deutsch-Unterrichts dargestellt und erörtert, wie diese Prinzipien in verschiedenen Kurstypen mit entsprechend unterschiedlichen Zielvorgaben und Teilnehmergruppen umgesetzt werden können. Nach der Präsentation einiger Praxis-Beispiele analysieren und prüfen die Teilnehmenden des Workshops vorgelegte Kurskonzepte: Sind darin die besprochenen Qualitätskriterien berücksichtigt? Wie können die Konzepte verbessert werden?

Darüber hinaus werden Fragen bezüglich der Planung und Qualitätssicherung von berufsbezogenen Deutschkursen behandelt. Welche Rahmenbedingungen sind notwendig, damit die Qualitätskriterien umgesetzt werden können?

Der Workshop richtet sich an Kursleiter/-innen, Planer/-innen, Programmverantwortliche und Entscheider/-innen bei Kursträgern, in Betrieben, Grundsicherungsstellen und Arbeitsagenturen.

Bettina Kleiner, Iris Beckmann-Schulz,
Koordinierungsstelle Berufsbezogenes Deutsch

Datum: Freitag, 23.04.2010

Uhrzeit: 9-13.00 Uhr

Ort: passage gGmbH
Nagelsweg 14 (3. Stock), 20097 Hamburg

TN-Zahl: 15

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: bis 19.4. 2010 unter
dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de

Workshop im Juni 2010 Intonations- und Aussprachetraining im berufsbezogenen DaZ-Unterricht

Eine „gute“ Aussprache ist nach einigen Untersuchungen ausschlaggebend im Vorstellungsgespräch als eine korrekte Grammatik. Sie gilt oft als Aushängeschild der Persönlichkeit. In dieser Fortbildung sollen Sie erfahren, was denn eigentlich die Hauptcharakteristika der hochdeutschen Lautung sind und wie man sie – unterstützt durch Bewegungen – ganzheitlich im Unterricht vermitteln kann. Einen ganz wichtigen Punkt stellt der Bereich der deutschen Intonation dar: wie genau sieht sie aus, hört sie sich an, was für Muster/ Typen gibt es und was signalisiere ich mit meinen Tonhöhenverläufen.

Intonation ist im Deutschen die Grundlage für die Gliederung und Strukturierung des Gesprochenen über Akzente, Längen und Kürzen. Außerdem werden die Länge von Redebeiträgen, ihre Überzeugungskraft und der Sprecherwechsel maßgeblich von ihr mit gesteuert. Wir werden diesmal den Bereich der Intonation mit weiterer Dialog/ Telefonat/ Textarbeit zu beruflichen Szenarien vertiefen. Außerdem soll der Bereich der Einzellaute mehr Gewicht bekommen. Auch NeueinsteigerInnen, die beim letzten Mal nicht dabei waren, sind willkommen.

Sandra Kroemer

Preisträgerin des deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) 2001 mit dem Projekt: „Intonation über Rhythmus und Klang. Nähere Informationen unter: www.aussprachetraining.de

Datum: Samstag, 12.06.2010

Uhrzeit: 10:00 -17:00 Uhr

Ort: passage gGmbH,
Nagelsweg 14 (3. Stock),
20097 Hamburg

TN-Zahl: 15

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: bis 07.06.2010 unter
dialog@deutsch-am-arbeitsplatz.de